

Handynutzung in der Pause

Beitrag von „Zauberwald“ vom 21. Januar 2023 18:44

[Zitat von Gymshark](#)

Ich glaube, es geht weniger darum, Mobbing auf 0 zu bringen (auch wenn das natürlich ein schönes, wenngleich nicht immer realistisches Ziel wäre), sondern einfach ein Medium, mit dem vor allem kleine Kinder und Kinder aus bildungsfernen Haushalten überfordert sind hinsichtlich der Einschätzung eines sinnvollen Umgangs hiermit, nicht unbedacht nutzen zu lassen und dieser Altersgruppe bessere Alternativen zur Freizeitgestaltung anzubieten. Was die Kids zuhause machen, liegt in der Hand der Erziehungsberechtigten, aber in der Schule sind es die jeweiligen Lehrer. Es gibt in meinen Augen mehr Gründe, die im Primar- und Sek I-Bereich gegen statt für Handynutzung auf dem Pausenhof sprechen. Wenn sie sich im Schulbus gegenseitig Pornos, Gewaltvideos oder Beleidigungen schicken, kann man es kaum verhindern, aber man muss auf dem Pausenhof dazu nicht unbedingt eine weitere Plattform bieten.

Ich finde das überzogen. Die Kinder stehen doch nicht in Reih und Glied auf dem Pausenhof und schicken sich Beleidigungen. Und wenn, hat man es schwarz auf weiß und kann das gut im Unterricht aufgreifen. Ist womöglich wichtiger, als manch anderer Inhalt. Nichts damit zu tun haben zu wollen, ist auch keine Lösung. V.a. nicht für die Kinder, wo zu Hause alles egal ist. Ist es nicht umso wichtiger, hier erzieherisch zu wirken?